

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Problemstellung und Gang der Arbeit	1
<u>1.Hauptteil:</u>	
<u>Theorie einer integrierten ökonomisch-ökologischen</u>	6
<u>Effizienzkontrolle von Umweltpolitik</u>	
1. Zur Stellung und zum Stellenwert des	6
Aktivitätsinstruments "Kontrolle"	
1.1. Zum Begriff "Kontrolle"	6
1.2. Begründung und Aufgaben der Kontrolle	7
1.3. Zum Zusammenhang von Planung, Vollzug und	7
Kontrolle	
1.4. Die Abweichungsanalyse als Bestandteil	9
der Kontrolle	
1.5. Das Grundmodell der Kontrolltheorie	9
1.5.1. Das Grundmodell der Entscheidungstheorie	9
als Basis	
1.5.2. Herleitung des Grundmodells der	10
Kontrolltheorie	
2. Das integrierte und mehrdimensionale	11
Effizienzkonzept	
2.1. Zum Begriff "Effizienz"	11
2.2. Das eindimensionale Konzept der	11
"ökonomischen Effizienz"	
2.2.1. Der eindimensionale Charakter	12
ökonomischer Probleme	
2.2.2. Zum Begriff "ökonomische Effizienz"	12
2.2.3. Effizienzansätze in der ökonomischen	13
Theorie	
2.2.3.1. Effizienzansätze in der einzelwirt-	13
schaftlichen Theorie	
2.2.3.2. Effizienzansätze in der gesamtwirt-	15
schaftlichen Theorie	
2.3. Das eindimensionale Konzept der	18
"ökologischen Effizienz"	
2.3.1. Der eindimensionale Charakter	18
ökologischer Probleme	
2.3.2. Zum Begriff "ökologische Effizienz"	18
2.4. Das integrierte und mehrdimensionale	19
Konzept der Gesamt-Effizienz	

	Seite
2.4.1. Der mehrdimensionale Charakter einer integrierten Betrachtung von ökonomischen und ökologischen Problemen	20
2.4.2. Zum Begriff "Gesamt-Effizienz"	20
2.4.3. Ökonomische Effizienz als Bestandteil der Gesamt-Effizienz	21
2.4.4. Ökologische Effizienz als Bestandteil der Gesamt-Effizienz	22
2.4.5. Die Integration von ökonomischer und ökologischer Effizienz zur Gesamt-Effizienz	22
3. Grundlagen der Umweltpolitik	24
3.1. Zum Begriff "Umwelt"	24
3.2. Dimensionen der Umweltproblematik	25
3.3. Ökonomische Fundierung der Umweltpolitik	28
3.3.1. Die Theorie der externen Effekte	30
3.3.1.1. Zum Begriff "externe Effekte"	30
3.3.1.2. Externe Effekte als Störfaktoren des Marktprozesses	30
3.3.2. Die Theorie der öffentlichen Güter	32
3.3.2.1. Zum Begriff "öffentliches Gut"	32
3.3.2.2. Umwelt als öffentliches Gut	33
3.3.3. Zum Zusammenhang von Wirtschaftswachstum und Umweltproblematik	33
3.3.3.1. Zum Begriff "Wirtschaftswachstum"	33
3.3.3.2. Zur grundsätzlichen Klärung des Zusammenhangs von Wirtschaftswachstum und Umweltproblematik	34
3.3.3.3. Hypothesen über den Zusammenhang von Wirtschaftswachstum und Umweltproblematik	34
3.3.3.4. Der Einfluß der Rahmenbedingungen des Wachstums auf die Umweltproblematik	36
4. Ziele, Mittel und Träger der Umweltpolitik	38
4.1. Zum Begriff "Umweltpolitik"	38
4.2. Prinzipien der Umweltpolitik	40
4.3. Ziele der Umweltpolitik	42
4.3.1. Zur Problematik der Zielfindung im Bereich Umwelt	43
4.3.2. Der umweltpolitische Zielkatalog der Bundesregierung	44

	Seite
4.3.2.1. Allgemeine Ziele der Umweltpolitik der Bundesregierung	44
4.3.2.2. Spezielle Ziele der Umweltpolitik der Bundesregierung	44
4.3.3. Zur Prüfung der Operationalität des umweltpolitischen Zielkatalogs der Bundesregierung	45
4.4. Mittel der Umweltpolitik	47
4.4.1. Darstellung und Bewertung der Instrumente der Umweltpolitik	47
4.4.1.1. Moral suasion	50
4.4.1.2. Dezentrale Verhandlungslösungen	51
4.4.1.3. Privatwirtschaftliche Eigentümlösung	52
4.4.1.3.1. Ausdehnung der Eigentümlösung	52
4.4.1.3.2. Verbesserung der Eigentümlösungen	53
4.4.1.4. Umweltnutzungsflächen	54
4.4.1.5. Änderung des wettbewerbspolitischen Rahmens	55
4.4.1.6. Abgaben	57
4.4.1.7. Staatliche Regulierung von Umweltschäden	59
4.4.1.7.1. Subventionen	59
4.4.1.7.2. Staatliche Investitionen	60
4.4.1.8. Auflagen	60
4.4.1.9. Kombinationen von umweltpolitischen Instrumenten	62
4.4.2. Mögliche Ursachen von Effizienzverlusten bei umweltpolitischen Instrumenten	64
4.4.2.1. Art, Ausmaß und zeitlicher Einsatz der Instrumente	64
4.4.2.2. Konflikte mit anderen wirtschaftspolitischen Zielen	65
4.4.2.3. Der internationale Rahmen	69
4.4.2.4. Verhaltensweisen gesellschaftlicher Gruppen	70
4.4.2.5. Das Vollzugsdefizit	71
4.5. Träger der Umweltpolitik	72
4.5.1. Direkte Träger der Umweltpolitik	72
Exkurs: Zur ökonomischen Funktion des des Staates	72
4.5.1.1. Bund	74

4.5.1.2. Länder	75
4.5.1.3. Gemeinden	76
4.5.2. Indirekte Träger der Umweltpolitik	77
4.5.2.1. Unternehmen	78
4.5.2.2. Gewerkschaften	79
4.5.2.3. Bürgerinitiativen	80
4.5.2.4. Verwaltungen	82
4.5.2.5. Gerichte	82
4.5.2.6. Kirchen	83
4.5.2.7. Individuen	84
5. Elemente einer Effizienzkontrolle von Umweltpolitik	85
5.1. Zur Informationssituation im Bereich Umwelt	85
5.1.1. Informationserfordernisse im Bereich Umwelt	85
5.1.2. Messung und Bewertung der Umweltbeanspruchung	86
5.1.3. Ungelöste Meß- und Informationsprobleme im Bereich Umwelt	88
5.2. Verfahren zur Effizienzkontrolle von Umweltpolitik	89
5.2.1. Soll-Ist-Vergleiche	90
5.2.1.1. Zum Begriff "Soll-Ist-Vergleiche"	90
5.2.1.2. Effizienzkontrolle in der ökonomischen Praxis	90
5.2.1.2.1. Effizienzkontrolle im einzelwirtschaftlichen Bereich	90
5.2.1.2.1.1. Technik der Effizienzkontrolle im einzelwirtschaftlichen Bereich	90
5.2.1.2.1.2. Zur Problematik des einzelwirtschaftlichen Effizienzkriteriums "Gewinn"	91
5.2.1.2.1.3. Revisionsvorschläge für die Effizienzkontrolle im einzelwirtschaftlichen Bereich	92
5.2.1.2.2. Effizienzkontrolle im gesamtwirtschaftlichen Bereich	94
5.2.1.2.2.1. Technik der Effizienzkontrolle im gesamtwirtschaftlichen Bereich	94
5.2.1.2.2.2. Zur Problematik des gesamtwirtschaftlichen Effizienzkriteriums "BSP-Wachstum"	96

5.2.1.2.2.3. Revisionsvorschläge für die Effizienzkontrolle im gesamtwirtschaftlichen Bereich	96
5.2.1.3. Anwendbarkeit von Soll-Ist-Vergleichen für die Effizienzkontrolle von Umweltpolitik	97
5.2.2. Kosten-Nutzen-Analysen	98
5.2.2.1. Kosten-Nutzen-Analysen (KNA) i.e.S.	98
5.2.2.1.1. Zu Begriff und Funktionen von KNA	99
5.2.2.1.2. Theoretische Grundlagen der KNA	100
5.2.2.1.3. Grundkategorien der KNA	101
5.2.2.1.3.1. Kosten und Nutzen	101
5.2.2.1.3.1.1. Kosten der Umweltpolitik	102
5.2.2.1.3.1.1.1. Zum Begriff "Kosten"	102
5.2.2.1.3.1.1.2. Bestandteile der Kosten der Umweltpolitik	102
5.2.2.1.3.1.2. Nutzen der Umweltpolitik	103
5.2.2.1.3.1.2.1. Zum Begriff "Nutzen"	103
5.2.2.1.3.1.2.2. Bestandteile der Nutzen der Umweltpolitik	103
5.2.2.1.3.2. Weitere Bestandteile der KNA	103
5.2.2.1.4. Funktion und Technik der KNA für die Effizienzkontrolle von Umweltpolitik	104
5.2.2.1.5. Aussagemöglichkeiten und -grenzen der KNA i.e.S.	105
5.2.2.2. Verfahren der KNA i.w.S.	107
5.2.2.2.1. Kosten-Wirksamkeits-Analyse	107
5.2.2.2.2. Nutzwert-Kosten-Analyse	108
5.2.2.2.2.1. Zum Begriff "Nutzwert-Kosten-Analyse" (NKA)	108
5.2.2.2.2.2. Technik der NKA	109
5.2.2.2.2.3. Anwendbarkeit der NKA für die Effizienzkontrolle von Umweltpolitik	111
5.2.2.2.3. Mehrdimensionale Bilanzrechnung	111
5.2.2.2.3.1. Zum Begriff "Mehrdimensionale Bilanzrechnung"	112
5.2.2.2.3.2. Technik der Mehrdimensionalen Bilanzrechnung	112
5.2.2.2.3.3. Anwendbarkeit der Mehrdimensionalen Bilanzrechnung für eine Effizienzkontrolle von Umweltpolitik	113

5.2.3. Systeme Sozialer Indikatoren (SSI)	114
5.2.3.1. Zum Begriff "Soziale Indikatoren"	114
5.2.3.2. Funktionen von SSI	114
5.2.3.3. Zum theoretischen Hintergrund von SSI	116
5.2.3.4. Zur Konstruktion von SSI	117
5.2.3.5. Umwelt-Indikatoren und -Indizes	118
5.2.3.5.1. Zu den Begriffen und Funktionen von "Umwelt-Indikatoren" und "-Indizes"	118
5.2.3.5.2. Typen von Umwelt-Indikatoren und -Indizes	119
5.2.3.6. Zur Berücksichtigung subjektiver Indikatoren	120
5.2.3.6.1. Zum Begriff "subjektive Indikatoren"	120
5.2.3.6.2. Notwendigkeit der Berücksichtigung subjektiver Indikatoren	121
5.2.3.6.3. Zur Bildung subjektiver Indikatoren	121
5.2.3.6.4. Zur Datenlage im Bereich subjektiver Indikatoren	122
5.2.3.6.5. Zur Anwendbarkeit subjektiver Indika- toren für eine Effizienzkontrolle von Umweltpolitik	123
5.2.3.7. Kritische Würdigung der Anwendbarkeit von SSI für eine Effizienzkontrolle von Umweltpolitik	124
6. Der Ansatz einer "Integrierten ökonomisch- ökologischen Effizienzkontrolle von Umwelt- politik"	127
6.1. Zum Begriff "Integrierte ökonomisch- ökologische Effizienzkontrolle von Umweltpolitik"	127
6.2. Institutionalisierung einer Effizienz- kontrolle von Umweltpolitik	127
6.3. Gegenstand der Effizienzkontrolle von Umweltpolitik	129
6.3.1. Bestimmung der ökonomischen Effizienz der Umweltpolitik	129
6.3.2. Bestimmung der ökologischen Effizienz der Umweltpolitik	129
6.3.3. Bestimmung der Gesamt-Effizienz der Umweltpolitik	130
6.4. Technik der Integrierten ökonomisch- ökologischen Effizienzkontrolle von Umweltpolitik	133

	Seite
6.4.1. Ermittlung der realisierten Ist- (Ergebnis-) Werte	133
6.4.2. Heranziehung der entsprechenden Soll- (Ziel-) Werte	134
6.4.3. Vergleich zwischen Soll- und Ist-Werten	135
6.4.4. Abweichungsanalyse	137
6.5. Zieldiskussion und weitergehende Maßnahmen	139
6.6. Möglichkeiten einer weiteren Nutzenanwendung der Effizienzkontrolle von Umweltpolitik	141
6.6.1. Geschlossener Kreislauf von Planung, Vollzug und Kontrolle	141
6.6.2. Optimierung der Umweltpolitik	142
<u>2. Hauptteil:</u>	
<u>Empirische Anwendung der Integrierten ökonomisch- ökologischen Effizienzkontrolle von Umweltpolitik am Beispiel des Benzinbleigesetzes (BzBlG)</u>	144
1. Zur Begründung der Auswahl des BzBlG	144
2. Untersuchung des BzBlG	145
2.1. Ziele und Inhalte des BzBlG	146
2.2. Aufgabe und Begründung des BzBlG	147
2.2.1. Vorkommen und Einsatz von Blei	148
2.2.2. Umwelteffekte von Blei	149
2.2.3. Notwendigkeit einer Begrenzung der Umweltbelastung durch Blei	152
2.2.4. Primär- und Sekundärwirkungen der Verminderung von Bleizusätzen in Ottokraftstoffen	154
2.3. Instrumentelle Ausgestaltung des BzBlG	156
2.4. Effizienzkontrolle des BzBlG	156
2.4.1. Relevante Indikatoren zur Untersuchung des BzBlG	157
2.4.1.1. Objektive Indikatoren zur Untersuchung des BzBlG	157
2.4.1.2. Subjektive Indikatoren zur Untersuchung des BzBlG	159
2.4.2. Bestimmung der Effizienz des BzBlG	159
2.4.2.1. Bestimmung der ökologischen Effizienz des BzBlG	159
2.4.2.2. Bestimmung der ökonomischen Effizienz des BzBlG	168

	Seite
2.4.2.3. Bestimmung der Gesamt-Effizienz des BzBlG	178
2.4.2.4. Bemerkungen zur Effizienz des BzBlG auf subjektiver Basis	179
2.4.3. Abweichungsanalyse für das BzBlG	183
2.4.4. Zieldiskussion und weitergehende Maßnahmen	187
2.4.5. Zusammenfassung der Ergebnisse	196
3. Abschließende Bemerkungen und Schlußfolgerungen zu Aussagemöglichkeiten und -grenzen einer Effizienzkontrolle von Umweltpolitik am Beispiel des BzBlG	197
Zusammenfassung der Arbeit in Thesenform	204
Anhang	211
Literaturverzeichnis	216
Ehrenwörtliche Versicherung	

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis:

Abbildung (Abb.) 1: Zielformulierungen für die einzelnen Umweltbereiche.	45
Abb. 2: Bleimengen, die in der Bundesrepublik Deutschland mit Ottokraftstoff in den Verkehr gebracht worden sind (Oberer Erwartungswert)	163
Abb. 3: Objektive versus subjektive Indikatoren	211
Abb. 4: Bleiemission aus dem Auspuff von Ottomotorfahrzeugen (bei 75 % Emission des Kraftstoffbleies) in der Bundesrepublik Deutschland	211
Abb. 5: Die Wege der Bleiaufnahme durch den Menschen	212
Abb. 6: Auswirkungen des Benzinbleigesetzes	213
Abb. 7: Vergleich des Bleigehalts - Super Benzin 1978-1980	214
Tabelle (Tab.) 1: Umweltbelastung nach Hauptschadensverursachern	27
Tab. 2 : Beurteilungstableau umweltpolitischer Instrumente	63
Tab. 3: Absatz von Ottokraftstoffen, Bleigehalt und Bleiemissionen	162
Tab. 4: Blei im Schwebstaub - Frankfurt am Main-Rundschauhaus	164
Tab. 5: Blei im Schwebstaub - Frankfurt am Main-Feldbergstr.	164

	Seite
Tab. 6: Blei im Schwebstaub - Kleiner Feldberg	164
Tab. 7: Bleiemissionen nach Quellgruppen	213
Tab. 8: CO-Jahresemissionen	215
Tab. 9: Stickoxid-Jahresemissionen (berechnet als NO ₂)	215
Tab. 10: Organische Verbindungen, Jahres- emissionen	215
Tab. 11: Staub-Jahresemissionen	215